

Katholische Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf Konstanz

AKTUELL Juli 2024



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte,



„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.“ Mit diesen Worten aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom (Röm 5, 5) hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 angekündigt. Damit stellt er eine Haltung in den Mittelpunkt, die angesichts der Krisen in der Welt und in der Kirche vielen Menschen schwerfällt. Zuletzt haben Umfragen gezeigt, dass junge Menschen mit deutlich größerer Sorge in die Zukunft blicken als noch vor einigen Jahren und dass die Menschen in Deutschland die unzufriedensten in der EU sind. Papst Franziskus schreibt: „Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird. Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte“ (Spes non confundat, 1)

Für uns Christinnen und Christen kommt der Eindruck, mit dem Glauben allein zu sein, als Hoffnungshindernis dazu. Dieser Eindruck wurde zuletzt in einer von der evangelischen und katholischen Kirche gemeinsam in Auftrag gegebenen Studie bestätigt: Kirche und Glaube verlieren für immer mehr Menschen an Bedeutung, nur noch eine knappe Mehrheit glaubt an Gott.

Auch in Gesprächen über die zukünftige Pfarrei begegnen mir eher Skepsis und Ängste und die Einstellung „Ab 2026 bin ich nicht mehr dabei“. Es ist natürlich ganz berechtigt, nach einem langen ehrenamtlichen Engagement die übernommenen Aufgaben zu beenden. Manchmal habe ich aber den Eindruck, dass Menschen denken: „Ich verstehe nicht, was da kommt, und ich will die ganzen Veränderungen auch nicht, deshalb mache ich in der Gemeinde nichts (mehr).“ Dass gerade jetzt eine Zeit ist, sich einzubringen, um Bewährtes zu pflegen, und Neues zu gestalten, kommt da - noch - nicht an.

Papst Franziskus erinnert angesichts von Ängsten oder Skepsis bezüglich der Zukunft an den Grund unserer christlichen Hoffnung: „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“ (Röm 5, 5). Und er ergänzt mit den Worten des Apostels Paulus: „Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn“ (Röm 8, 37–39).

Die Hoffnung, die wir haben dürfen, kommt nicht von einer bestimmten Situation der Kirche her oder von guten persönlichen Zukunftsaussichten. Sie ist auch kein naiver Optimismus. Die Hoffnung von Christinnen und Christen „gründet sich auf den Glauben und wird von der Liebe [Christi] genährt und ermöglicht es so, im Leben weiterzugehen.“ (Absatz 3 des päpstlichen Schreibens). Jesus Christus und der Heilige Geist schenken die Hoffnung, die nicht zugrunde gehen, sondern weitergehen lässt.

Papst Franziskus legt den Getauften ans Herz, die Verbundenheit mit Gott persönlich und gemeinsam mit anderen zu pflegen und so „Pilger der Hoffnung“ zu werden (dies ist das Leitwort des Heiligen Jahres). Ich greife diese Anregungen gerne auf, weil sie mir sehr passend scheinen, um der gesellschaftlichen, kirchlichen und manchmal auch persönlichen Hoffnungslosigkeit heilsam zu begegnen. Ob wir als Pfarrei auf eine Pilgerfahrt nach Rom gehen, ist noch nicht klar. Wie wir als Pfarreien der zukünftigen Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Konstanz gemeinsam unterwegs sein werden, wird in den kommenden Wochen und Monaten klarer werden. Ganz einfach und direkt können wir uns aber persönlich auf den Pilgerweg des Gebets machen. Zum Beispiel mit dem – auch von unserem vor drei Jahren verstorbenen Seelsorger Luis Collantes sehr geschätzten – Liedruf aus Taizé: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht’ mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht’ mich nicht.“ (GL 365)

Ich bin weiterhin gerne und mit Hoffnung mit Ihnen und Euch unterwegs und bitte unseren Gott um seinen Segen für die nächste Etappe unseres Pilgerwegs.

Ihr/Euer Pfr. *Thomas Mitzkus*

Unsere beiden neuen Vikare Pater Vigil Anto und Pater Antony stellen sich vor

In einer sich ständig wandelnden Welt ist Veränderung unvermeidlich – und genauso gilt dies für die Kirche. Wir, Pater Vigil Anto und Pater Antony Sagaya Raj aus Tamil Nadu, Südindien, sind seit 2016 Teil der MMI-Gemeinschaft in Deutschland. Pater Vigil Anto diente sieben Jahre als Vikar in Herbolzheim, während Pater Antony Sagaya Raj rund dreieinhalb Jahre als Vikar im Amazonasgebiet in Brasilien tätig war und nun in Freiburg promoviert hat. Unsere Reise von Tamil Nadu nach Deutschland zeigt unser Engagement für den Wandel und die Ausweitung unserer Dienste.

Wir freuen uns darauf, ab Anfang September 2024 Teil des Wandels in der Seelsorge in der Pfarrei St. Georg-Maria Hilf und in der Pfarrei Petershausen zu sein. Diese Veränderung ist auch für uns beide bedeutsam und ein größerer Einschnitt. Wir wünschen uns, dass dieser Wandel in uns eine neue Kraft und Begeisterung für die Arbeit im Dienst des Herrn hervorruft. Die Kirchenentwicklung ist ein wesentlicher Aspekt dieses Wandels, der uns herausfordert, alte Strukturen zu überdenken und neue Wege für die Gemeinschaft zu finden. Es eröffnet uns die Möglichkeit, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig offen für Innovation und Erneuerung zu sein. Wir freuen uns darauf, Sie als unsere neuen Weggefährten kennenzulernen. Wir laden Sie ein, mit uns diese spannende Reise in die Zukunft zu unternehmen und den Wandel in der Kirche immer wieder als Chance zum Neubeginn zu betrachten. Und wir freuen uns sehr, die bewährten und die neuen Wege gleichermaßen mit Ihnen gemeinsam gehen zu dürfen. Seien Sie gewiss: Gott begleitet uns auf allen unseren Wegen.

Mit herzlichen Grüßen,
Pater Vigil Anto und Pater Antony Sagaya Raj
(Missionaries of Mary Immaculate (MMI))

Pater Vigil Anto

Pater Antony



Liebe Mitglieder unserer Gemeinden,

zum September wird sich eine Änderung bei meinen Aufgaben ergeben. Ich werde mit 50% an die Katholische Hochschulgemeinde in Konstanz gehen und dort vor allem spirituelle Angebote für und mit den Studierenden gestalten und die jungen Menschen in dieser besonderen Lebensphase begleiten. Ich freue mich auf diese Aufgabe.

Die Diözesanleitung hat vor kurzem entschieden, dass die Hochschulgemeinden im Rahmen der

Kirchenentwicklung Teil der neuen Pfarrei werden sollen. Meine Hoffnung ist, dass dadurch Verbindungen, die sowieso schon gegeben sind, verstärkt werden können.



Da ich bisher mit 100% in den Pfarreien St. Georg-Maria Hilf und Petershausen, sowie an der Zeppelin-Gewerbeschule tätig war, werden sich nun natürlich Änderungen ergeben. Meine Schwerpunkte in der Erstkommunionvorbereitung und der Familienarbeit werde ich behalten. Ebenso werde ich weiterhin an der Schule unterrichten. Wie meine weiteren bisherigen Aufgaben verteilt werden können, werden wir in den nächsten Wochen im Seelsorgeteam und mit den beiden Priestern, die im Herbst zu uns kommen, besprechen.

Ulrike Seitz
Pastoralreferentin, Mag. theol.

Unsere Gottesdienste

In der Zeit vom 4.7. bis 15.8. findet donnerstags um 18.45 h das Taizé-Gebet auf Loretto statt !

29.06. Samstag

- 15.30 - Gelegenheit zum persönlichen Empfang
- 16.30 Uhr des Sakramentes der Versöhnung in Maria Hilf
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Rosenau
für Elisabeth Schmitt
- 18.30 Uhr Vorabendmesse in Maria Hilf

30.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg | **Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)**
L 1: Weish 1,13-15;2,23-24 | L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15 | Ev: Mk 5,21-43
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinschaft
- 10.00 Uhr Picknick-Gottesdienst für Familien** auf Loretto
Gestaltung: KimKi St. Georg – Maria Hilf und Familien Petershausen
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Maria Hilf
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier der Hochschulgemeinde in Maria Hilf

02.07. Dienstag Maria Heimsuchung

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf | besonders der Frauen und Senioren
- 18.30 Uhr Friedensrosenkranz in St. Georg

03.07. Mittwoch Hl. Thomas

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg | besonders der Senioren
für Walter Thormann

04.07. Donnerstag Hl. Ulrich

- 09.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst auf Loretto

05.07. Freitag Herz-Jesu-Freitag

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf

06.07. Samstag

- 15.30 - Gelegenheit zum persönlichen Empfang
- 16.30 Uhr des Sakramentes der Versöhnung in St. Georg
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Rosenau
- 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Georg
für Dr. Franz Platz

- 07.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
 10.00 Uhr Eucharistiefeier auf **Loretto** | **Patrozinium und Pfarrfest**
 L 1: Ez 1,28b-2,5 | L 2: 2 Kor 12,7-10 | Ev: Mk 6,1b-6
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinschaft
 18.00 Uhr Rosenkranz in Maria Hilf
 19.00 Uhr Eucharistiefeier der Hochschulgemeinde in Maria Hilf
- 09.07. Dienstag Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten**
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf | besonders der Frauen und Senioren
 18.30 Uhr Friedensrosenkranz in St. Georg
- 10.07. Mittwoch Hl. Knud, Hl. Erich und Hl. Olaf**
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
- 11.07. Donnerstag Hl. Benedikt von Nursia**
 09.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst auf Loretto
- 12.07. Freitag der 14. Woche im Jahreskreis**
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf
- 13.07. Samstag**
 15.30 - Gelegenheit zum persönlichen Empfang
 16.30 Uhr des Sakramentes der Versöhnung in St. Georg
 17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Rosenau
 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Georg
für Ursula Platz
- 14.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf
 L 1: Am 7,12-15 | L 2: Eph 1,3-14 | Ev: Mk 6,7-13
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinschaft
 18.00 Uhr Rosenkranz in Maria Hilf
 19.00 Uhr Eucharistiefeier der Hochschulgemeinde in Maria Hilf
- 16.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis**
 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf | besonders der Frauen und Senioren
 18.30 Uhr Friedensrosenkranz in St. Georg
- 17.07. Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis**
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg

- 18.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis**
09.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst auf Loretto
- 19.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Eucharistiefeier in **St. Josef Egg**
- 20.07. Samstag**
15.30 - Gelegenheit zum persönlichen Empfang
16.30 Uhr des Sakramentes der Versöhnung in St. Georg
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Rosenau
18.30 Uhr Wortgottesdienst in St. Georg
- 21.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf mit **Einführung der neuen Minis, Reisesegen | Hauskommunion**
Musikalische Gestaltung: c[h]ordare unter der Leitung von Anna Taddia
L 1: Jer 23,1-6 | L 2: Eph 2,13-18 | Ev: Mk 6,30-34
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinschaft
18.00 Uhr Rosenkranz in Maria Hilf
19.00 Uhr Eucharistiefeier (**Semesterschlussgottesdienst**) der Hochschulgemeinde in Maria Hilf |
- 23.07. Dienstag Hl. Birgitta von Schweden**
09.00 Uhr **keine Eucharistiefeier** in Maria Hilf
09.15 Uhr Schuljahresschlussgottesdienst der GS Sonnenhalde in Maria Hilf
18.30 Uhr Friedensrosenkranz in St. Georg
- 24.07. Mittwoch Hl. Christophorus**
10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der GS Allmannsdorf mit Verabschiedung der Viertklässler in St. Georg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
- 25.07. Donnerstag Hl. Jakobus**
09.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst auf Loretto
- 26.07. Freitag Hl. Joachim und Hl. Anna**
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf
- 27.07. Samstag**
15.30 - Gelegenheit zum persönlichen Empfang
16.30 Uhr des Sakramentes der Versöhnung in St. Georg
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Rosenau
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Georg

28.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf

L 1: 2 Kön 4,42-44 | L 2: Eph 4,1-6 | Ev: 6,1-15

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinschaft

18.00 Uhr Rosenkranz in Maria Hilf

Vorschau: Do, 15.08., 09.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit dem Männerwerk auf Loretto zum Feiertag Maria Himmelfahrt mit Cooperator Francesco Durante



Neuaufstellung im Bereich IT – Vernetzung mit der Pastoral

Mit meiner 25-jährigen Erfahrung als Informatiker in verschiedenen Firmen und meiner pastoralen Erfahrung als hauptberuflicher Diakon in Konstanz-Petershausen bringe ich eine ausgeprägte Feldkompetenz in Pastoral und IT mit. In Konstanz-Petershausen durfte ich bereits verschiedene Harmonisierungsprozesse mit dem Team der Mitarbeitenden initiieren und begleiten. Aus diesem Grund wurde ich von Herrn Dekan Teipel, dem neuen Leiter der Pfarrei neu, angefragt, meinen Tätigkeitsschwerpunkt als Diakon zu verändern und künftig im Rahmen meines Diakonats einen Schwerpunkt als IT-Architekt wahrzunehmen.

Mit dem Kirchenentwicklungsprozess wird die Pfarreiverwaltung zunehmend in einem auf verschiedene Standorte verteilten, komplexen und auch verschiedenartigen Umfeld von Pfarrei, Kinderhäusern und Institutionen stattfinden. Zielführend eingesetzte IT-Werkzeuge wie das von der Erzdiözese entwickelte und zur Verfügung gestellte sog. „SESAM“-System oder die sog. „EBOcloud“ und eine belastbare IT-Infrastruktur ermöglichen und unterstützen pastorale Arbeit zentral und vor Ort. Sie bieten eine Chance zur Optimierung bei größer werdenden pastoralen Räumen und weniger werdenden Zeit- und Personalressourcen. Hierzu gilt es, IT-gestützte Verwaltungsabläufe zu harmonisieren, ineinander zu verzahnen und zeitlich und inhaltlich aufeinander abzustimmen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen und Mitarbeitenden in den Pfarrbüros müssen bestehende Abläufe in den verschiedenen Pfarreien analysiert und zusammengeführt werden. Nur wenn alle einzelnen Bausteine von „IT“ in den aktuellen Seelsorgeeinheiten und im Blick auf die Pfarrei neu, in einer guten Weise miteinander verbunden sind und aufeinander aufbauen, ist die „Statik“ der zukünftigen IT-Architektur tragfähig.

Deshalb benötigt es, um im Bild der Architektur zu bleiben, einen „IT-Architekten“, der IT-gestützte Abläufe in der Pastoral aus eigener Erfahrung kennt und Teilprozesse zusammenführen, diese miteinander vernetzen, und aufeinander abstimmen kann. Der Architekten-Rolle kommt eine wichtige „Dolmetscher-Tätigkeit“ zu, welche die „technische Sprache“ der Dienstleistenden mit der „pastoralen Sprache“ der pastoralen Verantwortungsträger und Mitarbeitenden verbindet. Der IT-Architekt ist für die Auswahl, Steuerung und Koordinierung der verschiedenen IT-Dienstleister verantwortlich, ist deren technischer Ansprechpartner und unterstützt diese im IT-Support in einer „Scharnierfunktion“. Die Aufgaben der IT-Dienstleister sind inhaltlich und fachlich zu begleiten und zu steuern. Der IT-Architekt berät Entscheidungsträger und hilft, tragfähige und adäquate Entscheidungen zu treffen.

Ich verstehe meinen künftigen Schwerpunkt als IT-Architekt als Dienstleistung für die Pfarrei neu, und werde mein Augenmerk auf die Begleitung der IT-gestützten pastoralen Prozesse in ihrer ganzen Vielschichtigkeit legen. Ich verstehe mich auch künftig als Mitarbeiter in der Pastoral, wenn ich meine Fähigkeiten und Erfahrungen als

IT-Architekt einbringe. Es ist für mich ein Dienst für die Menschen und für die Gemeinde.

Meine bisherigen Aufgaben, wie meine Beerdigungsbereitschaften, werden teilweise durch Kolleginnen und Kollegen, auch schon aus dem Umfeld der Pfarrgemeinde neu, übernommen. Meine anderen bisherigen pastoralen Aufgaben werde ich wie gewohnt wahrnehmen.

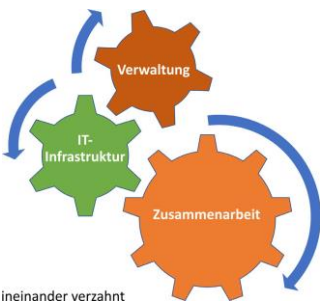
Auf dieser Seite sehen Sie die neue IT-Struktur.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Herzlich Ihr Diakon Markus Flaisch



aufeinander aufbauend
voneinander abhängig



ineinander verzahnt



Spiritueller Dienstag
9. Juli, 19.30 Uhr, im
Pfarrsaal St. Georg



CURSILLO – eine geist-
liche Bewegung in der
Katholischen Kirche

Henning Feldbaum berichtet über
seinen Weg im CURSILLO und
informiert über die Entstehung
und Methodik des „Kleinen Kurses“

Spendenbarometer

Baumaßnahme Loretto (Kapelle und Bethalle)

Finanzbedarf der Pfarrei
<<< 191.821,47 €

Spendeneingang bis 21.06.2024
72.675,94 € >>>

Impressionen vom Sommerfest K2030 am 23.6. auf Loretto



Fotos: S. Moßbrucker / M. Buchmüller

FÜR FAMILIEN



Pfarrbriefservice.de

So, 07.07.: 11.00 Uhr St. Martin: Kinderkirche

So, 21.07.: 10.00 Uhr Pfarrhof St. Verena Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

FÜR SENIOREN



Di, 09.07., 14.30 Uhr, St. Stephan, anschl. Kaffeenachmittag Stephanshaus

Do, 11.07., Senioren St. Georg-Maria Hilf: Busausflug über die Fähre zum Hutmuseum in Lindenberg | Vespereinkehr |

Abfahrt: 12.00 Uhr Maria-Hilf-Platz, 12.10 Uhr Bushaltestelle Allmannsdorf

Do, 18.07., 14.30 Uhr, Seniorenmesse, Bruder Klaus

Alle zwei Wochen begegnen sich Jung und Alt bei unserem Mittagstisch

(12.00 bis 13.30 Uhr) im Pfarrsaal St. Georg in Allmannsdorf.

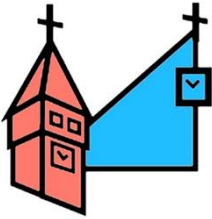
Ehrenamtliche Helfer*innen und Helfer bereiten aus frischen Zutaten eine köstliche Suppe. Anschließend gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.

Zur Deckung unserer Kosten wird um eine freiwillige Spende gebeten.

Termine im Juli: 03. / 17. / 31.07.



Organist/in gesucht:



Katholische Kirchengemeinde
St. Georg - Maria Hilf



**...für die Eucharistiefeier
einmal in der Woche
samstags um 17.00 Uhr in der Kapelle der Rosenau ...**

Wir freuen uns auf Sie – bitte melden Sie sich bei der Rezeption oder im Pfarrbüro der Pfarrei St. Georg-Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz, Tel. 07531 976 821-10, pfarrbuero.sg@kath-mhsg.de

HERZLICHE EINLADUNG

**Patrozinium mit anschließendem Pfarrfest
am Sonntag, 7. Juli, auf Loretto**

10.00 Uhr Eucharistiefeier (musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft unter der Leitung von Francesco Pignataro)

Mitwirkende: KjG (Kuchenverkauf), **Kuchenspenden erwünscht**, direkt auf Loretto abgeben

Kinderhaus St. Georg mit Kinderprogramm

Musikalische Unterhaltung: Francesco Pignataro

Röm.-Kath. Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf

Pfarrbüro	 07531.97682110 Bettina Brunner Nicole Schäffauer Öffnungszeiten:	Maria-Hilf-Platz 3 78464 Konstanz  pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de  pfarrbuero.sg@kath-mhsg.de Mo, Di, Mi, Do, 9.00 - 11.30 Uhr Di, Do 17.00 - 18.30 Uhr
Seelsorger	Pfarrer Thomas Mitzkus  07531.1272237 0170.5400947 Vikar N.N.  07531.97682113 0176.13463812 Pastoralreferentin Ulrike Seitz  07531.97682112 0176.13463704 Diakon em. Dr. Hans-Wolfgang Strätz  07531.939336	Sprechzeiten nach Vereinbarung  t.mitzkus@kath-mhsg.de Sprechzeiten nach Vereinbarung  ... Sprechzeiten nach Vereinbarung  ulrike.seitz@kath-mhsg.de  diakon@kath-mhsg.de
Pfarr- gemeinderat	Vorsitzender Henning Feldbaum	 0171.7506804  pgr@kath-mhsg.de
Dienste	Lebendige Nachbarschaft LENA	 0176.51919180
Internet	Kath. Kirchengemeinde Kinderhaus St. Georg Kindergarten Maria Hilf KjG St. Georg – Maria Hilf	kath-mhsg.de kath-mhsg.de/kiga-georg kath-mhsg.de/kiga-mariahilf www.kjg-mariahilf.de
Konto	Sparkasse Bodensee, Konstanz	IBAN: DE78 6905 0001 0000 0057 10 SWIFT-BIC: SOLADES1KNZ
V.i.S.d.P.	Pfarrer Thomas Mitzkus	

**Redaktionsschluss für das Aktuell vom 27.07. bis 29.09.
ist der 22.07. um 09.00 Uhr im Pfarrbüro
Beiträge bitte an: pfarrbuero.sg@kath-mhsg.de**

**In den Sommerferien vom 05.08. bis 06.09. ist das Pfarrbüro wie folgt
geöffnet:**

05.08. - 16.08.:	Mo – Do:	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
19.08. - 16.09.:	Mo – Mi:	09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
	Di + Do:	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr